

Heimatglocken

Beilage für heimatliche Belehrung und Unterhaltung

Nummer 3

Schriftleitung H. P. Heller

1990

Mehr als 5000 Ansichtskarten aus dem Böhmerwald hat der in Fellbach bei Stuttgart wohnende Reinhold Fink, dessen Eltern aus Langenbrück im Böhmerwald stammen, bis heute gesammelt. Eine glückliche Fügung brachte ihn mit Erich Stecher vom Grafenauer Morsak-Verlag zusammen, der von der Idee, ein Postkartenbuch über den Böhmerwald zu machen, sofort begeistert war. Im Großformat ist ein Buch mit 200 Farbbildern des gesamten Böhmerwaldes entstanden, mit Ansichten von längst zerstörten Ortschaften, der Böhmerwälder Volkskultur und von unberührter Natur (Gruß aus dem Böhmerwald, 56 DM). Eine Besonderheit sind die ersten echten Farbfotografien des Böhmerwaldes, die der Krummauer Fotograf Josef Seidel (1859–1935) ab 1910 auf Ansichtskarten veröffentlichte. Die im Dreifarbendruck hergestellten Ansichten wurden auch noch in zwei Ausfertigungen hergestellt: Mit deutscher und tschechischer Ortsbezeichnung.

Beilage der „Passauer Neue Presse“

Auflage : ~ 160.000